



# **mittendrin**

Evangelische Versöhnungs-Kirchengemeinde Lüdenscheid

**Gemeindebrief Nr. 33  
November 2016 - März 2017**

**JAHRESLOSUNG  
2017**



**GOTT SPRICHT:  
ICH SCHENKE EUCH EIN NEUES HERZ  
UND LEGE EINEN NEUEN GEIST IN EUCH.  
EZECHIEL 36,26**

## Lebendiger Adventskalender - was ist das?

Im Gebiet der Versöhnungs-Kirchengemeinde treffen sich Menschen an den Abenden vom 1. bis 20. Dezember. Die Treffpunkte sind vor Fenstern oder Türen der jeweiligen Gastgeber/innen. Das „Fenster“ besteht zum einen aus der Gestaltung eines Fensters, einer Tür, einer Garage oä. durch die Datumszahl, Lichter, Bilder und anderer Elemente. Zum anderen leiten die gastgebenden Menschen durch eine kleine Feier von 15 bis 20 Minuten. Die Inhalte dieser Feier werden frei gestaltet. Meistens gehören Lied(er) Geschichte oder Besinnung dazu. Wer mag, kann im Anschluss an diesen Teil dann auch Gebäck, warme Getränke... anbieten.



- |          |                                                         |          |                                                      |
|----------|---------------------------------------------------------|----------|------------------------------------------------------|
| 1. Dez.  | Kochschule Capitol · Wilhelmstr. 56                     | 12. Dez. | Familie Kallweit · Kirchstr. 4                       |
| 2. Dez.  | Familie Grünberg · Ringstr. 41a                         | 13. Dez. | Familie Hülscher · Gemeindezentrum Erlöserkirche     |
| 3. Dez.  | Familie Schröder · Am Schäferland 17                    | 14. Dez. | Familien Biewald / Pflege · Ringstr. 115             |
| 4. Dez.  | Familien Gräfe / Neufert · Westerfelder Weg 1           | 15. Dez. | Dietrich-Bonhoeffer-Altzentrum · Bonhoefferstr. 3-13 |
| 5. Dez.  | Seniorencafe · Hochstr. 40a                             | 16. Dez. | Familie Belemann · Hofuhrstr. 28                     |
| 6. Dez.  | Abendkreis Fr. Belemann · Gemeindezentrum Erlöserkirche | 17. Dez. | Familie Haase · Piepersloher Platz 12                |
| 7. Dez.  | Familie Espelöer · Paracelsusstr. 33                    | 18. Dez. | Hauskreis Kämper · Scharnhorststr. 8                 |
| 8. Dez.  | Gudrun u. Jürgen Jerosch · Kirchstr. 2                  | 19. Dez. | Chor Frohsing · Gemeindezentrum Apostelkirche        |
| 9. Dez.  | Jugendkreis Action · Gemeindezentrum Erlöserkirche      | 20. Dez. | Familie Oschmann · Weißenburger Str. 4               |
| 10. Dez. | Familie Meyer · Scharnhorststr. 7                       |          |                                                      |
| 11. Dez. | Familie Schoppmann · Gneisenastr. 3                     |          |                                                      |

**Immer um 18 Uhr**

**Ev. Versöhnungs-Kirchengemeinde Lüdenscheid**

Telefon 2 55 00



**„Es müssen nicht Männer mit Flügeln sein, die Engel“.** So hat es R.O. Wiemer einmal gedichtet.

Ich sitze am Steuer eines Mercedes der A-Klasse. Das Auto gehört meinem Freund. Wir machen einen Kurzurlaub im Saarland und fahren über die Grenze nach Luxemburg. Die Straße führt steil bergab. Wir fahren auf einen Rückstau zu. Es hat geregnet. Die Fahrbahn ist nass und rutschig.

Ich bremsen. Aber die Bremsen packen nicht richtig. Ein Warnsymbol flackert auf. Der Wagen kommt langsamer als sonst zum Stehen. Aufatmen. Erstmal über die Grenze nach Deutschland kommen. Fahrerwechsel. Mein Freund setzt sich ans Steuer. Er probiert die Bremsen aus.

*ICH WÜNSCHE IHNEN EINE  
BESINNLICHE ADVENTSZEIT UND  
EIN FROHES CHRISTFEST.*

*MÖGEN DIE ENGEL GOTTES SIE AUCH  
IM NEUEN JAHR 2017 AUF ALLEN  
IHREN WEGEN BEHÜTEN.*

Sie funktionieren. Aber es bleibt ein Restzweifel. Es ist Samstagnachmittag. Weit und breit ist keine Werkstatt zu finden. Wir fahren auf einen Parkplatz.

Auf dem Parkplatz sehe ich ein Auto, das mir bekannt vorkommt. Ein Ehepaar aus unserer Pension. Sollten Sie mehr technischen Sachverstand haben?

Der Mann setzt sich ans Steuer, testet die Bremsen. Alles in Ordnung. Er hat Ahnung, ist ein „Schrauber“ und hat 25 Jahre bei Opel gearbeitet. Seine Erklärung: Regen und vermutlich eine Ölspur haben das Anti-Blockiersystem (ABS) ausgelöst. Die Erklärung klingt plausibel. Wir fahren am Sonntag Richtung Heimat und kommen wohlbehalten an.

Alles nur Zufall? Nein. Im Reich Gottes gibt es keine Zufälle. Gott hat uns einen Engel geschenkt.

**„Es müssen nicht Männer mit Flügeln sein, die Engel“.**

Engel gibt es wirklich. Nicht nur in der Weihnachtsgeschichte.  
Gott sei Dank!

Herzlichst,  
Ihr Holger Reinhardt



**Am 28. August wurde das neue Presbyterium in sein Amt eingeführt. In bewährter Weise kann die Leitung der Kirchengemeinde nun nach Verzögerung ihre Arbeit aufnehmen.**

Rainer Kohl ist weiterhin unser Kirchmeister und Gustav Viol bekleidet das Amt des Baukirchmeisters. Gerade in Zeiten des Umbruchs und des Veränderungsprozesses kommt in diesen beiden Bereichen besonders viel Arbeit auf uns zu: zum einen die Vermarktung der Auferstehungskirche und zum anderen die gesamte finanzielle Situation unserer Gemeinde.

Neben dem Fachausschuss für Finanzen gibt es noch einen Finanzplanungsausschuss, der sich nur mit den finanziellen Strukturen beschäftigt. Er nimmt jeden einzelnen Bereich innerhalb der Gemeinde unter die Lupe, stellt die Einnahmen den Ausgaben gegenüber und prüft Möglichkeiten der Einsparung.

In manchen Bereichen ist Sparen jedoch nicht die Lösung; da ist es hilfreich, die Einnahmen zu erhöhen. Wir laden Sie ein, mit uns gemeinsam zu überlegen und zu entwickeln, wie wir Einnahmen erhöhen können.

Mit diesem Thema möchten wir uns am **20. November 2016** nach dem Gottesdienst in der Apostelkirche im Rahmen einer **Ideenbörse** näher beschäftigen (siehe Artikel auf der nächste Seite). Für einen persönlichen Gedankenaustausch stehen wir Ihnen auch gern zur Verfügung.

Eine Möglichkeit, um Geld einzunehmen, soll unser **Kirchenflohmarkt** nach dem Motto „Alles muss raus“ in der Auferstehungskirche am **19. November 2016** in der Zeit von **10.00 Uhr bis 16.00 Uhr** sein.

Das Gemeindezentrum, die Jugendetage und die Wohnung sind leer geräumt. Viele

der Gegenstände, des Materials und des Inventars haben an anderer Stelle in der Gemeinde eine neue Heimat gefunden. Doch gibt es noch Dinge aus dem Fundus, die noch gern an die Frau bzw. an den Mann gebracht werden wollen.

Vielleicht haben auch Sie noch „Flöhe“ auf dem Dachboden oder im Keller, die Sie der Kirchengemeinde spenden möchten. All das würde dann ebenfalls von uns zum Verkauf angeboten. Der Erlös geht zu 100% in die Gemeindeförderung. Sollten Sie Interesse haben, nehmen Sie bitte mit unserer Presbyterin Christine Kämper [ch.kaemper@evvkg.de](mailto:ch.kaemper@evvkg.de) Kontakt auf.

Natürlich können Sie Ihre / unsere Kirchengemeinde auch mit Geldspenden unterstützen. Es gibt die vielfältigsten Bereiche wie z.B. Konfirmandenarbeit, Mitarbeiterausbildung, Kirchenmusik - klassisch, Kirchenmusik - popular, Gemeindefreizeit, Eltern-Kind-Tag, Kindergottesdienst, gemeinsame Unternehmungen, seelsorgerische Begleitung und Stärkung, Essen, Weihnachts- und Geburtstagsgeschenke, Glauben und Beratung und vieles mehr.

Die Liste ist bestimmt nicht vollständig. Sie wissen sicher schon, was Sie unterstützen möchten.

Sollten Sie eine Spende vornehmen, dann bitten wir Sie, den **Verwendungszweck** mit auf das Überweisungsformular zu schreiben und folgende Kontonummer zu verwenden:

**Ev. Kreiskirchenkasse Lüdenscheid**  
**KD-Bank Dortmund**  
**IBAN: DE28 3506 0190 2001 1930 18**  
**BIC: GENODE1DKD**  
**Verwendungszweck: xxx**

Vielen Dank dafür.

Sie merken schon, es gibt viel zu tun. Die Presbyteriumsmitglieder sind in den unterschiedlichsten Fachausschüssen, Arbeitskreisen, Funktionen und Gremien tätig. Einzelheiten darüber finden Sie auf unserer Homepage [www.evvgk.de](http://www.evvgk.de).

An dieser Stelle möchten wir darauf hinweisen, dass der aktuelle Gemeindebrief sowie andere Informationen aus dem Gemeindeleben, Presseberichte, Termine, Gottesdienstplan und... und... jederzeit auf unserer Homepage zu lesen sind. Schauen Sie doch einfach mal rein. Wir freuen uns über Anregungen, Kritik und auch Lob.

Uns ist wichtig, dass wir mit Ihnen im Gespräch sind und es auch bleiben. Nutzen

Sie den sonntäglichen Gottesdienst und das sich anschließende Kirchencafe, um Gemeinschaft und Kontakte zu pflegen und um im Austausch zu sein. Denn nur so können wir miteinander wachsen.

Eine andere Form des Austausches soll zum ersten Mal am **22.01.2017** nach dem gemeinsamen Gottesdienst in der Erlöserkirche ca. 12.00 Uhr ein **Neujahrsempfang** im Gemeindezentrum der Erlöserkirche sein. Wir sind schon sehr gespannt und freuen uns auf Sie.

Zum Rückblick und der Vorausschau auf 2017 werden Getränke und ein Imbiss gereicht. Weitere Informationen werden Ihnen zu gegebener Zeit noch bekanntgegeben.

Iris Espelöer

## STREITEN UND VERSÖHNEN - ein Segenswunsch

Ich wünsche dir,  
dass du streiten kannst über das was dich aufwühlt und bewegt.  
Dass du deine Ängste zeigen, aussprechen oder rausschreien kannst  
zu dem, was dir unter den Nägeln brennt, auf der Zunge oder  
auf dem Herzen liegt.  
Der gütige Gott möge dir den Mund öffnen und dafür sorgen,  
dass du dafür die richtigen Worte und den richtigen Ton findest.

Ich wünsche dir,  
dass du beim Streiten auch zuhören kannst.  
Dass du andere Meinungen akzeptieren und wertschätzen lernst,  
auch wenn du sie zunächst nicht verstehst.  
Der gütige Gott möge dir die Ohren öffnen und das Gespür schenken,  
dass du dich dabei behutsam bewegst zwischen Nähe und Distanz.

Ich wünsche dir,  
dass du traurig oder wütend sein kannst, aber nicht verbittert wirst,  
wenn du dich unverstanden fühlst,  
wenn dich Worte, Gesten oder Gefühle verletzt haben.  
Der gütige Gott möge dich trösten und dir Mut machen,  
damit du irgendwann die Flügel des Vertrauens wieder ausbreiten kannst.

Ich wünsche dir,  
dass du freundlich und nachsichtig mit Fehlern umgehen,  
dich mit dir und mit anderen wieder versöhnen kannst -  
auch wenn sie dir manches angetan, verschwiegen oder zugemutet haben.  
Der gütige Gott möge deine Seele heilen und dir dein Herz öffnen,  
damit du verzeihen und neu beginnen kannst.

Wernauer Adventskalender

## *(K)ein Plätzchen für Jesus*

Türen zu. Herzen zu.  
Kein Raum in der Herberge.  
Kein Platz für Gottes Sohn.  
Nur ein armseliges Plätzchen  
in einem Stall.

Das war nicht nur in Bethlehem so,  
sondern ist bis heute so geblieben.  
Kein Platz für Jesus Christus.

Doch was damals galt,  
gilt auch heute.  
Die ihn aufnehmen -  
in ihr Herz und in ihr Leben,  
erfahren große Freude  
und unbeschreibliches Glück.  
Denn Jesus gibt uns als Geschenk  
den Frieden mit Gott,  
die Vergebung und das ewige Leben.  
Dazu sein Versprechen,  
immer bei uns zu sein  
und uns nie mehr zu verlassen.



### *Die „Weihnachts- werkstatt“*

**Ein Angebot des Kindergottesdienstteams  
für Familien mit Kindern  
im Alter von 5 bis 9 Jahren.**

Wir betreuen Ihre Kinder am 26. November in der Zeit von 10.00 bis 15.00 Uhr in der Apostelkirche, damit Sie als Eltern in Ruhe shoppen gehen, das Haus dekorieren oder all das erledigen können, bei denen Sie Ihre Kinder nicht so gut „gebrauchen“ können.

**Anmeldungen nehmen wir bis  
zum 24. November telefonisch  
unter Tel. 0 23 51 - 71 210  
Christine Kämper  
oder per E-Mail unter  
weihnachtswerkstatt@evvkg.de  
entgegen.**

### *Und hier ein leckeres Plätzchenrezept*

Gönnen Sie sich einen guten Punsch und versuchen Sie diese köstlichen Aprikosen-Knusperchen.

120 g getrocknete Aprikosen  
50 g Cornflakes  
120 g Vollmilchschokolade  
120 g Zartbitterschokolade

Die Aprikosen fein würfeln und mit den Cornflakes mischen. Die Schokolade in Stücke brechen und im Wasserbad schmelzen lassen. Aprikosenwürfel und Cornflakes vorsichtig unterheben.

Ein Blech mit Backpapier belegen und mit 2 Teelöffeln kleine Portionen auf ein Blech setzen.

Kühl stellen und fest werden lassen.

„Wer ist das?“



**Ein knuddeliger Junge, Wuschelhaare, Kulleraugen,  
um ihn herum lauert tödliche Gefahr.**

**Seltsame Wesen beschützen den Knaben immer wieder gegen das Böse.  
Bis er ihm selbst entgegentritt, um es zu besiegen, zu überwinden.**

- A) HARRY POTTER**
- B) FRODO BEUTLIN**
- C) JESUS VON NAZARETH**

Am Anfang sind sich die Geschichten, die man über diese drei Jungs erzählt, verblüffend ähnlich. Und je düsterer die Umgebung, desto größer scheint die Faszination und Strahlkraft, die von den zauberhaften Jungs ausgeht.

Millionen fiebern dem nächsten Band entgegen, warten auf den nächsten Film und finden sich alle Jahre wieder um die Krippe mit dem Kind. Mit Recht! Denn sie machen uns Mut, die verwundbaren aber unerschrockenen Jungs, die sich vom Bösen nicht unterkriegen lassen.

Was die Geschichte des Jesus so anders macht, ist das Ende der Geschichte – sofern man vom Ende sprechen kann. Jesus misst sich nicht mit dem Bösen, sondern handelt einfach anders. Er zwingt die Gewalt, den Hass, den Neid, den Mord nicht in die Knie, sondern setzt sich ihnen aus. Geht selbst hindurch, wie unzählige Geplagte, Gequälte und Getötete zu allen Zeiten. Er unterscheidet sich nicht – als glänzender Held – von den Opfern, sondern identifiziert sich mit ihnen.

Und so entsteht das Gerücht, die Erfahrung, die unendliche Geschichte der Auferstehung.



Wir brauchen deine Ideen

am 20. November 2016

nach dem Gottesdienst

in der Apostelkirche

**In manchen Bereichen ist Sparen nicht die Lösung; da ist es hilfreich, die Einnahmen zu erhöhen.**

Dazu brauchen wir Ihre Ideen, Ihre Kreativität, Ihr Mitdenken. Es gibt keine Idee, die nicht zu verwerten wäre, sei sie auf den ersten Blick noch so unreal, kann sie auf den zweiten Blick vielleicht mit einer anderen umgesetzt werden.

Wir laden Sie ein, mit uns gemeinsam zu überlegen und zu entwickeln, wie wir Einnahmen erhöhen können.

Was können wir dafür tun und was brauchen wir? Es soll eine **Ideenbörse** sein, an der jeder von Ihnen dabei sein sollte.

Sie finden im Eingangsbereich der Apostelkirche und der Erlöserkirche eine Ideenbox, die Sie für Ihre Gedanken nutzen dürfen.

## Mitfahrgelegenheit zum Gottesdienst



Um zukünftig älteren Gemeindegliedern aus dem Umfeld der Auferstehungskirche die Möglichkeit zur Teilnahme an den sonntäglichen Gottesdiensten in der Apostel- oder Erlöserkirche zu geben, möchten wir einen Fahrdienst vom DBAZ zur Apostelkirche und Erlöserkirche einrichten.

Hierzu suchen wir Gemeindeglieder, die bereit sind, weitere Personen vom DBAZ auf dem Weg zum jeweiligen Gottesdienst mitzunehmen.

Wir würden uns freuen, wenn wir den Fahrdienst auf viele Schultern verteilen könnten. Bitte melden Sie sich bei Petra Baumgart E-Mail [p.baumgart@evvkg.de](mailto:p.baumgart@evvkg.de), Tel. 0170 - 357 41 51, damit ein „Dienstplan“ erstellt werden kann.

**DIETRICH-BONHOEFFER-ALTENZENTRUM**

## Gemeindefreizeit im Haus Nordhelle - 17. bis 19.02.2017



**Neues Herz! – Neuer Geist!  
Wie gehe ich mit diesem Geschenk um?**

**Wir freuen uns, im Jahr 2017 wieder eine Gemeindefreizeit anbieten zu können!**

Im Februar 2016 haben wir noch das letzte Feldbett vom Speicher geholt, damit alle einen Schlafplatz hatten, für 2017 haben wir gleich 90 Plätze reserviert, damit auch jeder, der Freude an Gemeinschaft hat und es sich mal richtig an Leib und Seele gut gehen lassen will, dabei sein kann.

Es gibt Workshops, Spiele, Wanderungen, Worship-Lieder, Sport, ein geselliges Abendprogramm, es ist für alle etwas dabei.

Lasst euch einladen, Klein- und Großfamilien, Singles und Ehepaare, Jugendliche und Senioren... Je bunter unser Haufen, desto besser! Haus Nordhelle ist ein modernes Tagungszentrum, ausgestattet mit professioneller Technik, die Zimmer entsprechen gehobenem Hotelstandard. Das Haus verfügt über zahlreiche Freizeiteinrichtungen wie z. B. Schwimmbad und Kegelbahn.

Für seinen guten Service am Gast und seine hervorragende biozertifizierte Küche ist Haus Nordhelle überregional bekannt.

Der Flyer zur Freizeit mit Anmeldeformular, Preisliste und weiteren Informationen wird in Kürze in den Gemeindehäusern und Kirchen ausliegen.

**Komm, sei dabei und mach mit.**



## Was tut sich bei der neuen Orgel für die Erlöserkirche?

**Es geht voran! Wie bekannt, wurde zur Finanzierung einer neuen Orgel und zur Förderung der Musikkultur in der Erlöserkirche im Mai 2016 die Stiftung „Altstadtorgel Lüdenscheid“ ins Leben gerufen.**

Gründungsmitglieder sind Lüdenscheider Bürger, die sich zur Aufgabe gemacht haben, die Musikszene in der Erlöserkirche mit einem hochwertigen Instrument zu unterstützen und viele Menschen zu begeistern, mitzumachen.

Die Auswahl eines Orgelbauers ist fast abgeschlossen, sodass die Beauftragung in 2016 erfolgen wird. Wir dürfen uns daher schon heute darauf freuen, zum Stadtjubiläum im Jahr 2018 in der Erlöserkirche eine besondere Orgel einzuweihen und zum ersten Mal zu hören.

Den Zuschlag soll der Orgelbaumeister erhalten, der zu einem konkurrenzfähigen Preis die größte Gewähr bietet, ein in seiner französisch-sinfonischen Konzeption und Intonation herausragend stimmiges Instrument zu schaffen. In den Auswahlprozess bezieht die Stiftung Orgelsachverständige der Landeskirche und der Versöhnungskirchengemeinde ein. Sie berücksichtigt die Meinung von ausgewiesenen in- und ausländischen Orgelfachleuten.

Nach Auftragserteilung wird die Stiftung allen Förderern und Musikliebhabern, besonders aber den Gemeindegliedern der Versöhnungskirche, Patenschaften zu Orgelpfeifen anbieten. Die Stiftung hofft, mit diesem Angebot eine hohe Identifikation mit dem Instrument zu erreichen. Vielleicht gibt es dann den Einen oder Anderen, der aus dem Klang des Instruments genau seine Pfeife heraushören kann.

Die Stiftung bemüht sich auch, in Zusammenarbeit mit Lüdenscheider Einzelhändlern und Gastronomen, Konzepte zur Unterstützung des Orgelprojekts zu entwickeln und umzusetzen.

Frau Bellis Klee-Rosenthal hat im Vorraum der Erlöserkirche Ihre Idee des Orgelbarometers verwirklicht. Auf der Anzeige des Barometers kann jederzeit der aktuelle Finanzierungsstand ersehen werden.

Bevor die neue Orgel ihren Platz einnehmen kann, muss die Orgelempore für die neuen Anforderungen fit gemacht werden. Der Umbau der Orgelempore liegt in guten Händen des Presbyteriums und schreitet sichtlich voran.

Alle, die zur Finanzierung der neuen Orgel beitragen möchten, bittet die Stiftung um ihre Spende auf nachfolgendes Spendenkonto (bitte unbedingt Adresse angeben, damit die Spendenbestätigung zugesandt werden kann):

**Stiftung Altstadtorgel Lüdenscheid**  
**IBAN DE22 4584 0026 0620 3855 00**  
**Commerzbank Lüdenscheid**

Informationen zur Stiftung und zum Stand des Orgelprojekts finden Sie auf [www.altstadtorgel-luedenscheid.de](http://www.altstadtorgel-luedenscheid.de) oder schreiben Sie eine Mail an [stiftung@altstadtorgel-luedenscheid.de](mailto:stiftung@altstadtorgel-luedenscheid.de)



## die PINNWAND

Weihnachts-  
baum für  
Apostelkirche  
gesucht!

Neujahrs-  
Empfang

22. Januar 2017

Gemeindezentrum  
Erlöserkirche  
(nach dem gem. Gottesdienst)

**Kirchen-Express**

Wer hat die Möglichkeit,  
Gottesdienstbesucher  
aus dem Umfeld der  
Auferstehungskirche in die  
Apostel- oder Erlöserkirche  
mitzunehmen? Bitte einfach  
die Presbyter ansprechen.



Kirchen-Flohmarkt

19.11.2016  
10:00 - 16:00 Uhr  
Auferstehungskirche

ALLES  
MUSS  
RAUS

IDEEN-  
BÖRSE

20.11.2016  
nach dem  
Gottesdienst  
in der  
Apostelkirche

**DRINGEND Helfer gesucht!**

Wer kann sich vorstellen, beim  
Austragen unseres Gemeindebriefes  
in der eigenen Straße und ggf.  
den Nachbarstraßen zu helfen?  
Infos: Barbara Fahl-Njajou  
Tel: 02352 338593

Ideen, Wünsche & Anregungen zur Pinnwand bitte per Mail an Arnd Clever: [asclever@gmx.de](mailto:asclever@gmx.de)

**„Modest Mussorgsky“**, Kammerkonzert  
mit Petra König-Gurian (Sopran) und  
Dagmar Linde (Mezzosopran)  
**Sonntag, 6. November, 18.00 Uhr**  
Erlöserkirche

**One-Way-Gottesdienst**  
**Freitag, 11. November, 19.30 Uhr**  
Apostelkirche

**Eltern-Kind-Tag**  
**Samstag, 12. November, 9.00 bis 15 Uhr**  
Erlöserkirche

**„212. Bierbaumer Orgelvesper“**  
mit Christoph Pithan  
**Samstag, 12. November, 18.15 Uhr**  
Apostelkirche

**Benefizkonzert zugunsten des Orgel-  
neubaus in der Erlöserkirche** mit Dmitri  
Grigoriev (Orgel) und Guido Pieper  
(Schlagzeug)  
**Sonntag, 13. November, 18.00 Uhr**  
Christuskirche

**Chill In - Shake Up**  
**Freitag, 25. November, 19.00 Uhr**  
Jugendetage Erlöserkirche

**„Weihnachtswerkstatt“**  
Betreuung für Kinder von 5 bis 9 Jahren  
**Samstag, 26. November, 10 bis 15 Uhr**  
Apostelkirche

**Kammerkonzert des Ensembles**  
**„Calisto“ (Paris)**  
**Sonntag, 27. November, 18.00 Uhr**  
Erlöserkirche, 1. Advent

**Coming Home**  
**Sonntag, 27. November, 18.00 Uhr**  
Apostelkirche

**Familiengottesdienst**  
**Sonntag, 04. Dezember, 11.00 Uhr**  
Apostelkirche - ab 9.30 Uhr Frühstück

**Konzert der Studierenden der**  
**Musikschule Lüdenscheid**  
**Sonntag, 4. Dezember, 18.00 Uhr**  
Erlöserkirche, 2. Advent

**Kammerkonzert** mit Cathy Strehmel  
(Posaune) und Dmitri Grigoriev (Klavier)  
**Sonntag, 11. Dezember, 18.00 Uhr**  
Erlöserkirche, 3. Advent

**One-Way-Gottesdienst**  
**Freitag, 16. Dezember, 19.30 Uhr**  
Apostelkirche

**„Klavierabend bei Kerzenschein“**  
mit Dmitri Grigoriev  
**Sonntag, 18. Dezember, 18.00 Uhr**  
Erlöserkirche, 4. Advent

**Heiligabend**  
**Familiengottesdienst**  
**Samstag, 24. Dezember, 15.00 Uhr**  
Apostelkirche und Erlöserkirche  
**Christmette**  
**Samstag, 24. Dezember, 23.00 Uhr**  
Apostelkirche und Erlöserkirche

**Sylvesterkonzert**  
mit Andreas Koch (Gitarre)  
**Samstag, 31. Dezember, 19.00 Uhr**  
Erlöserkirche

**Konfirmanden-Gaben-Freizeit**  
**Freitag, 13. bis Sonntag 15. Januar**  
Marienheide

**Eröffnung Gemäldeausstellung**  
Kristin Hartmannsberger  
**Sonntag, 15. Januar nach dem Gottes-  
dienst**, Gemeindezentrum Erlöserkirche

**One-Way-Gottesdienst**  
**Freitag, 20. Januar, 19.30 Uhr**  
Apostelkirche

**Konfirmanden-Familien-Nachmittag**  
**Samstag, 21. Januar, 14.00 Uhr**  
Erlöserkirche

**Konfirmanden-Begrüßungs-Gottesdienst  
mit anschließendem Neujahrsempfang**  
**Sonntag, 22. Januar, 10.30 Uhr**  
Erlöserkirche

**Liederabend** mit Anna Padalko (Mezzosopran) und Dmitri Grigoriev (Klavier)  
**Sonntag, 22. Januar, 18.00 Uhr**  
Erlöserkirche

**Coming Home**  
**Sonntag, 29. Januar, 18.00 Uhr**  
Apostelkirche

**GoD&Brunch**  
**Sonntag, 5. Februar, 10.00 Uhr**  
Apostelkirche

**Gemeindefreizeit**  
**Freitag, 17. bis Sonntag, 19. Februar**  
Haus Nordhelle

**Kammerkonzert** mit Andreas Adam (Solo-Trompeter der Nordwestdeutschen Philharmonie) und Dmitri Grigoriev (Klavier)  
**Sonntag, 19. Februar, 18.00 Uhr**  
Erlöserkirche

**Chill In - Shake Up**  
**Freitag, 24. Februar, 19.00 Uhr**  
Gemeindezentrum Apostelkirche

**God&Brunch**  
**Sonntag, 12. März, 10.00 Uhr**  
Apostelkirche

**Kammerkonzert** mit Viktor Worobjoff (Querflöte) und Dmitri Grigoriev (Klavier)  
**Sonntag, 12. März, 18.00 Uhr**  
Erlöserkirche

**Jesus House**  
**Montag, 13. bis Sonntag, 19. März**  
Hohe Steinert

**One-Way-Gottesdienst**  
**Freitag, 17. März, 19.30 Uhr**  
Apostelkirche

**Frühlingsbasar**  
**Kindergarten „Unterm Himmelszelt“**  
**Samstag, 25. März**

**„213. Bierbaumer Orgelvesper“**  
mit Christoph Pithan  
**Samstag, 25. März, 18.15 Uhr**  
Apostelkirche

**Believe 2017 Sommerfreizeit in Schweden**  
**Sonntag, 16. bis Montag, 31. Juli**



**Frühstückstreffen**  
**dienstags von 9.00 bis 10.30 Uhr**  
**im Dietrich-Bonhoeffer-Altenzentrum**  
**08.11., 13.12., 10.01., 14.02., 14.03.**  
Kostenbeitrag: 3 € / Person

An- und Abmeldungen spätestens bis zum vorhergehenden Sonntag bei Erika Kämper, Tel. 4 04 34, Heidrun Raulf, Tel. 47 71 44 oder Elke Viebahn, Tel. 4 17 45

**Krabbelgruppe für Kinder 0 bis 3 Jahre**  
**dienstags 10.30 Uhr bis 12.00 Uhr**  
Gemeindehaus Apostelkirche  
Info: Ilham Boubkar-Akhabbach,  
0178-8835880

**Seniorenkreis am Bierbaum**  
**4. Mittwoch im Monat, 15.00 bis 17.00 Uhr**  
Apostelkirche  
Ursula Rütt, Tel. 4 13 88

**Frauenhilfe der ehemaligen evangelischen Auferstehungs-Kirche**  
**4. Mittwoch im Monat, 15.00 Uhr**  
Großer Gruppenraum Seniorenheim  
Untergeschoss Bonhoefferstraße  
25.01. - Jahreslosung und Jahresprogramm  
22.02. - Ein Nachmittag zum Weltgebetstag  
22.03. - Abendmahl mit Sina Schulz und Anhang

## Ins neue Jahr

Nun lasst getrost uns gehen ins neue Jahr hinein!  
Ob Stürme uns umwehen, wir stehn im hellen Schein.  
Es leuchtet Gottes Gnade auch durch die tiefste Nacht  
auf unserm Erdenpfade, bis sie uns heimgebracht.

Wir dürfen nur nicht zagen,  
wenn wir den Weg nicht sehn,  
auch in den schwersten Tagen, willst Du,  
Herr, mit uns gehen. Du stehst uns ja zur Seiten und führst uns jeden Schritt.  
Durch alle Dunkelheiten gehst Du getreulich mit.

Halt uns an Dich gebunden mit ganzer Zuversicht, dass  
nicht in dunklen Stunden erlischt des Glaubens Licht!  
Du Trost zu allen Zeiten, Du Heil und Gottesgnad,  
Du Licht der Ewigkeiten erleuchte unsern Pfad!

Mach täglich uns getreuer auf unsrer Lebensbahn  
und zünd der Liebe Feuer aufs Neue in uns an,  
dass wir Dir ganz gehören in Kreuz und Ungemach,  
mit unserm Werk Dich ehren, Dir treulich folgen nach!

Das alte ist vergangen, das neue kommt herbei,  
mit Dir sei's angefangen, der Du die ew'ge Treu.  
Nimm uns in Deine Hände, Du Heiland Jesus Christ,  
und führ uns bis ans Ende, wo unsre Heimat ist.

Käte Walter



Thesentür der Schlosskirche in Wittenberg (Sachsen-Anhalt). Der Überlieferung nach schlug der Reformator Martin Luther (1483–1546) am 31. Oktober 1517 seine 95 Thesen gegen den Ablasshandel der Kirche an die Tür der Wittenberger Schlosskirche



## 500 JAHRE REFORMATION 2017

### Das Wort Gottes erneuert die Kirche

Martin Luther, „Doktor der Heiligen Schrift“, entdeckt durch das Studium der Bibel die befreiende Kraft des Wortes Gottes: Allein durch Jesus Christus werden Menschen aus Gnade zu Gottes geliebten Kindern – ohne dass sie es sich irgendwie verdienen könnten oder müssten. Allein durch den Glauben. Mit seinen 95 Thesen gegen den Ablasshandel setzt er den entscheidenden Impuls für die Reformation – was so viel wie „Erneuerung“ oder „Wiederherstellung“ bedeutet. Die Zeit dazu ist reif.

Schon hundert Jahre zuvor war der Ruf nach einer Reformation laut geworden, nach einer Erneuerung der römisch-katholischen Kirche an Haupt und Gliedern. Doch die Machtpolitik der Päpste vereitelte die Reformbestrebungen. Der tschechische Reformator Jan Hus wurde am 6. Juli 1415 auf dem Konzil zu Konstanz verbrannt. Aber es ist noch in Erinnerung, was Hus am Tag seiner Verurteilung in Anspielung auf die Übersetzung seines Namens mit „Gans“ gesagt hat: „Heute bratet ihr eine Gans, aber aus der Asche wird ein Schwan entstehen.“

Auch Luther und seine Mitstreiter sollen mundtot gemacht werden. Aber diesmal brechen die Dämme. Die Vorbehalte gegenüber der römisch-katholischen Machtkirche sind in Deutschland so groß, dass sich die reformatorische Bewegung nicht mehr aufhalten lässt. Aufgrund der Unbeweglichkeit des katholischen Machtapparates entsteht aus der religiösen Erneuerungsbewegung eine Kirchenspaltung. Luther und andere Reformatoren vertreten die biblisch begründete Ansicht, dass jeder Christ selbst dazu in der Lage ist, die alles entscheidende Heilsbotschaft zu verstehen – ohne die Kirche als Heilsvermittlerin. „Ecclesia semper reformanda“, zu Deutsch: „Die Kirche ist immer zu reformieren.“ Diese Forderung drückt bis heute das reformatorische Grundanliegen aus: Die Kirche, egal ob evangelisch oder katholisch, muss sich in allen Bereichen, in ihrer Verkündigung und im Lebensstil immer neu vom Wort Gottes beurteilen und erneuern lassen.

REINHARD ELLSEL

	<b>Kirchensonntag</b>	<b>Erlöserkirche</b> Sonntags 10.30 Uhr Am 2. und 4. Sonntag mit Abendmahl
13. November	<i>Vorletzter Sonntag im Kirchenjahr</i>	10.30 Uhr Barbara Fahl-Njayou <i>Familiengottesdienst zum Eltern-Kind-Tag</i>
16. November	<i>Buß- und Betttag</i>	<b>19.30 Uhr</b> Jürgen Jerosch, <i>mit Abendmahl</i>
20. November	<i>Ewigkeitssonntag</i>	10.30 Uhr Barbara Fahl-Njayou <i>Heinrich-Schütz-Kantorei</i>
27. November	1. Advent	GEMEINSAMER GOTTESDIENST IN DER APOSTELKIRCHE
04. Dezember	2. Advent	10.30 Uhr Barbara Fahl-Njayou <i>Familiengottesdienst mit KiTa Wiesmannstraße</i>
11. Dezember	3. Advent	10.30 Uhr Klaus Majoress
18. Dezember	4. Advent	10.30 Uhr Holger Reinhardt <i>mit Joyful Spirit</i>
24. Dezember	<i>Heiligabend</i>	<b>15.00 Uhr</b> Holger Reinhardt, <i>Familiengottesdienst</i> <b>17.00 Uhr</b> Cornelia Müller, <i>Heinrich-Schütz-Kantorei</i> <b>23.00 Uhr</b> Cornelia Müller, <i>Heinrich-Schütz-Kantorei</i>
25. Dezember	<i>Christfest, 1. Feiertag</i>	10.30 Uhr Barbara Fahl-Njayou <i>mit Abendmahl</i>
26. Dezember	<i>Christfest, 2. Feiertag</i>	GEMEINSAMER GOTTESDIENST IN DER APOSTELKIRCHE
31. Dezember	<i>Altjahresabend</i>	17.00 Uhr Holger Reinhardt
01. Januar	<i>Neujahrstag</i>	GEMEINSAMER GOTTESDIENST IN DER APOSTELKIRCHE
08. Januar	1. Sonntag nach Epiphania	10.30 Uhr Hans-G. Schlanzke, Barbara Fahl-Njayou
15. Januar	2. Sonntag nach Epiphania	10.30 Uhr Holger Reinhardt
22. Januar	3. Sonntag nach Epiphania	10.30 Uhr Jürgen Jerosch, Holger Reinhardt <i>Begrüßungsgottesdienst der Konfirmanden</i>
29. Januar	4. Sonntag nach Epiphania	10.30 Uhr Holger Reinhardt
05. Februar	<i>Letzter S. nach Epiphania</i>	10.30 Uhr Barbara Fahl-Njayou
12. Februar	<i>Septuagesimae</i>	10.30 Uhr Barbara Fahl-Njayou
19. Februar	<i>Sexagesimae</i>	10.30 Uhr Holger Reinhardt
26. Februar	<i>Estomihi</i>	10.30 Uhr Barbara Fahl-Njayou, <i>Fastnachtspredigt</i>
05. März	<i>Invokavit</i>	10.30 Uhr Holger Reinhardt
12. März	<i>Reminiscere</i>	10.30 Uhr Barbara Fahl-Njayou
19. März	<i>Oculi</i>	10.30 Uhr Jürgen Jerosch
26. März	<i>Lätare</i>	10.30 Uhr Barbara Fahl-Njayou und Team <i>Frauenhilfsgottesdienst</i>

	<b>Apostelkirche</b> Sonntags 10.00 Uhr Am 2. Sonntag mit Abendmahl
10.00 Uhr	Holger Reinhardt
GEMEINSAMER GOTTESDIENST IN DER ERLÖSERKIRCHE	
10.00 Uhr	Jürgen Jerosch
15.00 Uhr	Holger Reinhardt, <i>Andacht Waldfriedhof Loh</i>
10.00 Uhr	Jürgen Jerosch
18.00 Uhr	Coming Home
09.30 Uhr	Gemeindefrühstück
11.00 Uhr	Jürgen Jerosch, <i>Familiengottesdienst</i>
10.00 Uhr	Barbara Fahl-Njayou
10.00 Uhr	Jürgen Jerosch
15.30 Uhr	Jürgen Jerosch
17.00 Uhr	Jürgen Jerosch
23.00 Uhr	Team Christmette
GEMEINSAMER GOTTESDIENST IN DER ERLÖSERKIRCHE	
10.00 Uhr	Klaus Majoross, <i>Übergabe der neuen Altarbibel</i>
GEMEINSAMER GOTTESDIENST IN DER ERLÖSERKIRCHE	
17.00 Uhr	Jürgen Jerosch
10.00 Uhr	Birgit Janke (FCJG), Jürgen Jerosch
10.00 Uhr	Gesine Trester
GEMEINSAMER GOTTESDIENST IN DER ERLÖSERKIRCHE	
GEMEINSAMER GOTTESDIENST IN DER ERLÖSERKIRCHE	
18.00 Uhr	Coming Home, <i>Probegottesdienst Ute Kaiser</i>
10.00 Uhr	Jürgen Jerosch, <i>GoD&amp;Brunch</i>
10.00 Uhr	Jürgen Jerosch
GEMEINSAMER GOTTESDIENST IN DER ERLÖSERKIRCHE	
18.00 Uhr	Coming Home
10.00 Uhr	Ingrid Bergmann
10.00 Uhr	Jürgen Jerosch
10.00 Uhr	Jürgen Jerosch, <i>GoD&amp;Brunch</i>
10.00 Uhr	Holger Reinhardt
10.00 Uhr	Jürgen Jerosch
18.00 Uhr	Coming Home

Gottesdienst für kleine Leute



**TERMINE KINDERGOTTESDIENSTE**

**Erlöserkirche**

Beginn 10.30 Uhr im Gottesdienst  
06. / 20. November  
11. Dezember  
08. / 22. / 29. Januar  
05. / 19. Februar  
05. / 19. März

**Apostelkirche**

Beginn 10.00 Uhr im Gottesdienst  
13. / 20. / 27. November  
4. / 11. / 18. Dezember  
08. / 15. Januar  
05. / 12. / 26. Februar  
05. / 12. / 19. / 26. März



**ONE-WAY-JUGENDGOTTESDIENST**

**Apostelkirche**, 19.30 bis 21.00 Uhr  
11. November, 16. Dezember,  
20. Januar, 17. März  
Leitung Tobias Aurisch

**EINLADUNG  
ZUM GOTTESDIENST**





# Kinderseite

aus der evangelischen Kinderzeitschrift Benjamin

## Großes Weihnachtsquiz

Ordne die Buchstaben der richtigen Antworten und du findest heraus, wer als Erstes das Jesusbaby besucht hat.

### 1 Wo liegt Bethlehem?

- Z) in Amerika
- N) in Palästina
- K) bei Bochum



### 2 In was legte Maria das neugeborene Jesuskind?

- T) in eine Futterkrippe
- N) in eine Wiege
- C) in ein Federbett

### 3 Welche Tiere standen im Stall in Bethlehem an der Krippe?

- R) Ochs und Esel
- W) Nilpferd und Nashorn
- A) Kuh und Ziege

### 4 Was führte die Hirten zum Stall von Bethlehem?

- B) ein Wegweiser
- E) ein heller Stern
- Q) Brotkrumen auf dem Boden



### 5 Was singen die Engel zur Geburt von Jesus?

- H) Gloria!
- R) Viel Glück und viel Segen!
- O) Oh du fröhliche!

### 6 Was war Joseph von Beruf?

- V) Bäcker
- X) Schreiner
- I) Zimmermann



## Mehr von Benjamin ...

der evangelischen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: [www.halle-benjamin.de](http://www.halle-benjamin.de)

Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Jahresabonnement (12 Ausgaben für 34,80 Euro inkl. Versand):

Hotline: 0731/60100-30 oder E-Mail: [aba@halle-benjamin.de](mailto:aba@halle-benjamin.de)



## One Way

**Unseren Jugendgottesdienst, den One Way, gibt es jetzt schon fast seit einem Jahr.**

Wir treffen uns jeden 3. Freitag im Monat von 19.30 bis 21.00 Uhr und feiern gemeinsam einen gemütlichen Gottesdienst, in dem wir zusammen singen, auf einen Impuls hören, beten und an thematisch passenden Stationen Halt machen.

Nach dem Gottesdienst eines jeden One Way gibt es ein Bistro mit leckeren Snacks, Getränken und die Möglichkeit, neue Leute kennen zu lernen und sich über das im One Way erlebte auszutauschen.

Der One Way Gottesdienst wird von einem zehnköpfigen ehrenamtlichen Mitarbeiter-Team gestaltet.

Unsere Türen sind für alle Jugendliche geöffnet, die nach einer stressigen Woche gern zur Ruhe kommen, ein bisschen mehr aus der Bibel hören möchten oder die, die Sonntagmorgens nicht aufstehen wollen.

Wir freuen uns auf dich.



Tobias Aurisch

## „Believe - Schweden 2017“

**Sommerfreizeit für Jugendliche im Alter von 13 bis 17 Jahren**

**Nach einem Jahr Pause starten wir mit der beliebten Sommerfreizeit unserer Gemeinde wieder voll durch.**

Diesmal geht es nach Schweden, und zwar genauer nach Ralingsasgarden. Manche werden sagen: „Ralingsasgarden? Das hab ich doch schonmal gehört!“ Ja genau, das Haus hat uns 2014 so vollends überzeugt, dass wir unbedingt nochmal hinfahren wollen. Ein riesiges Gelände mit Fußballplatz, See, mehreren gemütlichen Schlafhäusern, einer super Küche und einer Sauna erwartet uns.

Natürlich ist auch wieder unser erfahrenes Mitarbeitersteam dabei, das sich um ein Rund-Um-Programm der Extraklasse kümmert.

Spiel, Sport, Unterhaltung, Ausflüge, Musik, Worship, Impulse, Themen - für alles ist gesorgt, wenn wir in der Zeit vom 15. - 31. Juli 2017 nach Schweden starten.

Selbstverständlich ist aber auch Deine Hilfe bei allem gefragt. Daher sei dabei, die komplette Freizeit kostet 590€ pro Teilnehmer und wird diesmal in Kooperation mit der Kirchengemeinde Herscheid ausgerichtet.



Melde Dich am besten sofort bei Sebastian Praß (0 170-80 63 443) und Du bekommst den Anmeldebogen, sobald er erscheint (ca. Mitte November).

Bis zum 31.12. werden zunächst die Anmeldungen aus unseren beiden Gemeinden berücksichtigt.

## BASICS - Mitarbeiter werden, sein und bleiben

**„Wie wärs wenn wir das ganze Jahr 2016 gezielt dafür nehmen, neue Mitarbeiter für die Gemeinde zu finden und auszubilden?“**

Zunächst eine kühne Idee im FAKJu (=Fachausschuss für Kinder- und Jugendarbeit) entwickelte sich das ganze zu einem zweiseitigen Projekt für unseren Jugendreferenten Sebastian Praß und mich.

Wir planten zunächst einen Alpha-Glaubenskurs für Jugendliche, um eine theologische Basis zu schaffen. Dieser wandelte sich dann ab den Osterferien in ein 12-wöchiges selbst entworfenes Schulungs-Programm namens BASICS, bei dem es viele Themen gab wie z.B. Spielepädagogik, Traumgemeinde, Verantwortung, StandUp-Vortrag, Glaubensvermittlung.

Zum Abschluss organisierten dann die Teilnehmer selbstständig eine Mitarbeiterfreizeit im Sommer in Largesberg/Hessen, bei der jeder seine neu erlernten Fähigkeiten ausprobieren und testen konnte.

Und was soll ich noch dazu schreiben, es war für Sebastian und mich eine Freude zu sehen, wie professionell und gut bereits im

Sommer vor allem die Themen Organisation, Spiele, Küche und Impulse umgesetzt werden konnte.

An der Schulung nahmen insgesamt 33 Jugendliche teil, von denen 20 mit auf die Freizeit fahren konnten.

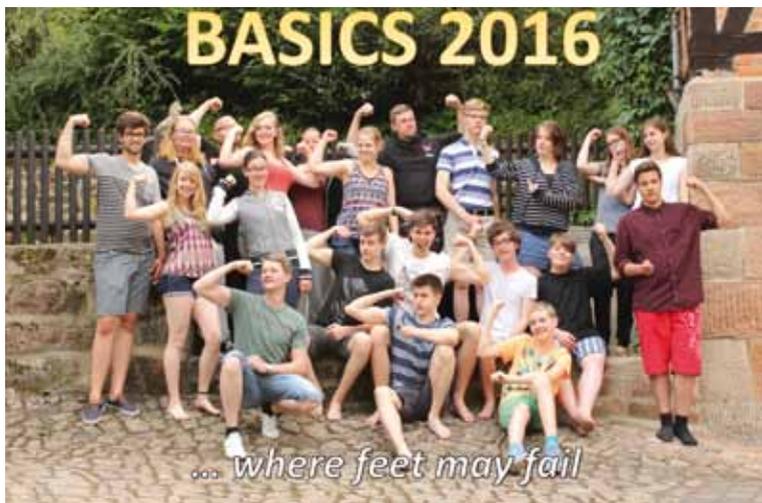
Aber natürlich sind wir noch nicht am Ende: Wir wollen den Jugendlichen eine regelmäßige Begleitung und Verantwortung in unserer Gemeinde bieten, daher bleibt es weiterhin beim Treffen jeden Montag von 19 bis 21 im Gemeindezentrum der Apostelkirche. Seit neuestem starten wir auch mit einem gemeinsamen Essen. Dann geht es munter rein in alle Themen rund um unsere Gemeinde, Ausflüge, Freizeiten, Gruppen, Kreise, Events usw..

**Hast auch Du Interesse, in unserer Gemeinde in der Kinder- und Jugendarbeit mitzuarbeiten?**

**Dann schau doch einfach mal vorbei, jeder ist herzlich eingeladen, dazukommen, auch wenn man bisher nicht am BASICS teilgenommen hat.**

Wir freuen uns auf Dich.

Jan Trimpop





## Stadtführung der Vorschulkinder

**Alle Vorschulkinder des evangelischen Kindergartens in der Wiesmannstraße machten sich auf den Weg in die Stadt Lüdenscheid.**

Am alten Rathaus übernahm die nette Mitarbeiterin des Museums, Frau Delhougne die Stadtführung. Sie hatte eine große Kiste bei sich, in der sich im Kleinformat verschiedenen Gebäude der Stadt befanden. Die Kinder haben die Stadt, wie sie früher ausgesehen hat, mit den verschiedenen Gebäuden nachgebaut und waren ganz begeistert beim Städtebau.

Auf unserem weiteren Weg durch die Stadt hielten wir zwischendurch immer wieder an, schauten uns alte Gebäude, die Erlöserkirche und Brunnen an. Frau Delhougne erzählte uns viele interessante Dinge über die Stadt.

Die Kinder waren sehr interessiert und hatten viele Fragen, die ihnen sofort beantwortet wurden. Etwas Besonderes für die Kinder war, einen Teil der alten Stadt-

mauer zu sehen. Die Kinder haben viele neue und schöne Eindrücke sammeln können und haben auch im Nachhinein noch viel über die Stadtführung berichtet.

Francesca Tullius



## Ernte-Dank-Projekt 2016 - KiTa „Unterm Himmelszelt“



**Vom Apfel zum Apfelmus, vom Mehl zum Brot, viele kleine wichtige Dinge haben unsere Maxi-Kinder in den letzten Tagen in ihrem Projekt erlebt.**

Die große Frage:“ Was können wir den alles ernten?“ war in den Augen der Kinder eine große Sache: Obst, Gemüse und noch vieles mehr. Beim gemeinsamen Apfel pflücken kam die Idee, doch aus den Äpfeln Apfelmus zu kochen. So pflückten alle fleißig mit und durften die Äpfel ganz genau betrachten, riechen, fühlen und natürlich auch probieren. Das Schneiden und Kochen wurde dann in den weiteren Tagen des Projektes durchgeführt, sodass am Ende ein leckeres selbstgemachtes Apfelmus entstand.

Nicht nur das Tun war wichtig, sondern durch Lieder und Geschichten wurde das Thema des Dankens über die Ernte nicht vergessen.

## Was ist denn fair?

Globale Gerechtigkeit steht im Zentrum des Weltgebetstags von Frauen der Philippinen

Es wird herzlich eingeladen auch im Jahr 2017 den Weltgebetstag zu feiern.

Der Gottesdienst unter dem Thema „Was ist denn fair?“ findet am 3. März 2017 in der Kirche „Maria Königin“ am Schättekopf um 17.00 Uhr statt. Ab 15.00 Uhr gibt es eine Vorstellung der Gebetsordnung, die die Frauen von den Philippinen zur Frage „Was ist denn fair?“ erarbeitet haben. Es geht ihnen dabei um ein Nachdenken über Gerechtigkeit. Für ihre Gottesdienstordnung haben sie das sogenannte Gleichnis „Von den Arbeitern im Weinberg“ als biblische Grundlage gewählt.

Ist es fair, wenn die Beschäftigten alle den gleichen Lohn bekommen, obwohl sie unterschiedlich lang gearbeitet haben? Was bedeutet Gerechtigkeit, wie Jesus sie in diesem Gleichnis beschreibt?

Die Verfasserinnen der philippinischen Gottesdienstordnung bringen uns zum Nachdenken über Ungerechtigkeiten, mit denen sie in ihrem Leben konfrontiert sind: auf den Philippinen klafft die Schere zwischen Arm und Reich weit auseinander. Im Land der 7.000 Inseln sind die Folgen des von den Menschen weltweit verursachten Klimawandels nicht zu übersehen. Von ungerechten Auswirkungen globaler Wirtschaftsverhältnisse sind die philippinischen Frauen besonders betroffen. Wir sind aufgerufen, mit ihnen zusammen zu beten.



**Im Februar**

**Ein gutes Gedächtnis  
wünsche ich dir  
für Körper und Seele:**

**Damit auch an nebelgrauen Tagen  
Lupinen und Levkojen  
vor deinen Augen leuchten,  
Holunder und Geißblatt  
ihren Duft bewahren  
und der Sommerwind  
auf der Haut noch spürbar ist.**

**Damit auch in kargen Zeiten  
Freude vom Damals  
ins Heute weht,  
bewährte Worte  
deinen Mut erfrischen  
und die Hoffnung dich  
mit kraftvollen Farben belebt.**

Foto: Lotz

Tina Willms

## PFARRERINNEN UND PFARRER

### **Pfarrer Jürgen Jerosch**

Kirchstraße 2 · 58515 Lüdenscheid  
Telefon 0 23 51 · 4 53 97  
Telefax 0 23 51 · 45 64 83  
E-Mail: j.jerosch@evvkg.de

### **Pfarrer Holger Reinhardt**

Mittelstraße 26 · 58511 Lüdenscheid  
Telefon 0 23 51 · 8 03 77  
E-Mail: h.reinhardt@evvkg.de

### **Pfarrerinnen Barbara Fahl-Njyou**

Grennigloher Weg 19 · 58762 Altena  
Telefon 0 23 52 · 33 85 93  
E-Mail: b.fahl-njyou@evvkg.de

## GEMEINDEBÜRO

### **Susanne Gerhardt**

Kirchplatz 11-15 · 58515 Lüdenscheid  
Telefon 0 23 51 · 2 55 00  
Telefax 0 23 51 · 39 09 50  
E-Mail: gemeindebuero@evvkg.de

### **Öffnungszeiten:**

Dienstag 14.00 bis 17.00 Uhr  
Mittwoch bis Freitag 09.00 bis 11.00 Uhr

## KINDERTAGESEINRICHTUNGEN

### **Friedrich-von-Bodelschwingh**

Wiesmannstraße 4 · 58511 Lüdenscheid

### **Leiterin Brunhilde Zeisler**

Telefon 0 23 51 · 8 26 05  
E-Mail: kita.wiesmannstrasse@evvkg.de  
Fax: 0 23 51 · 43 21 305

### **„Unterm Himmelszelt“**

Am Brutenberg 18 · 58515 Lüdenscheid

### **Leiterin Anke Schlieck-Scharwächter**

Telefon 0 23 51 · 45 88 17  
E-Mail: kita.brutenberg@evvkg.de

## INTERNET

[www.evvkg.de](http://www.evvkg.de)



## KIRCHENMUSIK

### **Kantor Dmitri Grigoriev**

Luisenstraße 11 · 58511 Lüdenscheid  
Mob. 0176 · 80 10 65 61  
E-Mail: d.grigoriev@evvkg.de

### **Kirchenmusikerin Ludmila Lach**

Telefon 0 23 52 · 33 18 92  
E-Mail: l.lach@evvkg.de

### **Kirchenmusikerin Nicole Trester**

Am Ramsberg 63 · 58509 Lüdenscheid  
Telefon 0 15 77 · 58 29 617  
E-Mail: n.trester@evvkg.de

## JUGENDREFERENTEN

### **Sina Schulz**

Kirchplatz 11-15 · 58511 Lüdenscheid  
Telefon 0 23 51 · 2 65 78  
E-Mail: s.schulz@evvkg.de

### **Sebastian Praß**

Martin-Luther-Haus  
Plettenberger Str. 11 · 58849 Herscheid  
Telefon 0 23 57 · 17 03 44  
E-Mail: s.prass@evvkg.de

## KÜSTER

Apostelkirche

### **Alexander Lach**

Telefon 0 23 52 · 33 18 92

Erlöserkirche

### **Wolfgang Tittel**

Telefon 0 23 51 · 66 75 53  
E-Mail: w.tittel@evvkg.de

## BANKVERBINDUNG

Ev. Kreiskirchenkasse Lüdenscheid  
KD-Bank Dortmund

IBAN: DE28 3506 0190 2001 1930 18

BIC: GENODED1DKD

Verwendungszweck:

Versöhnungs-Kirchengemeinde  
Lüdenscheid

## Diakonie Mark-Ruhr



Beratung

Alten- und Krankenpflege

Palliativpflege

Betreuungsdienste  
und Alltagshilfen

# Häusliche Pflege

## Diakoniestation Lüdenscheid / Altena

Am Ramsberg 16  
58509 Lüdenscheid  
Tel. 0 23 51 - 90 98 90  
[www.diakonie-mark-ruhr.de](http://www.diakonie-mark-ruhr.de)

Nebenstelle Altena  
An der Kirche 3  
58672 Altena  
Tel. 0 23 52 - 2 43 54



Offsetdruck und Digitaldruck  
... immer druckfrisch!

Brückenstraße 29-31  
58511 Lüdenscheid  
Tel. 02351 81349  
Fax 02351 85532  
info@druckerei-neufert.de



www.druckerei-neufert.de

Prospekte · Flyer · Geschäftspapiere · Formulare · Vereinshefte  
Blöcke · Grußkarten · Speisekarten · und vieles, vieles mehr ...

## Forellenzucht Versetal

Wir halten für Sie frische  
und geräucherte Forellen,  
Lachsforellen und Aale  
in Ia-Qualität bereit.



Platehofstr. 96  
Lüdenscheid-Treckinghausen  
Telefon: 0 23 51 - 45 94 00  
[www.forellenzucht-versetal.de](http://www.forellenzucht-versetal.de)

**BITTE BERÜCKSICHTIGEN SIE UNSERE  
INSERENTEN BEI IHREN EINKÄUFEN**

Moderne Gestaltung  
& Handwerkskunst

**Grabmale  
Langwald**

Dammstraße 1, Lüdenscheid

Tel. 0 23 51 / 2 90 79  
kontakt@grabmale-langwald.de  
www.grabmale-langwald.de

**Nic**  
Altstadt-Goldschmiede  
Graf-Engelbert-Platz 12  
58511 Lüdenscheid

- Anfertigung
- Umarbeitung
- Reparatur

[www.altstadt-goldschmiede.com](http://www.altstadt-goldschmiede.com)

AD&amp;P

Dr. Altrogge, Dominicus &amp; Partner



**Dr. Hans Peter Altrogge**  
*Rechtsanwalt und Notar*  
 Fachanwalt für Arbeitsrecht

**Peter Dominicus**  
*Rechtsanwalt und Notar*  
 Fachanwalt für Erbrecht  
 Fachanwalt für Miet- und  
 Wohnungseigentumsrecht

**Olaf Kühnapfel**  
*Rechtsanwalt*  
 Fachanwalt für Medizinrecht  
 Fachanwalt für Sozialrecht  
 Fachanwalt für Arbeitsrecht

**Dr. Michael Schulte**  
*Rechtsanwalt*  
 Fachanwalt für Familienrecht  
 Fachanwalt für Arbeitsrecht  
 Fachanwalt für Verkehrsrecht

**Arnd Katzke**  
*Rechtsanwalt und  
 WirtschaftsMediator*  
 Fachanwalt für Handels-  
 und Gesellschaftsrecht  
 Fachanwalt für Versicherungsrecht  
 Fachanwalt für Bau- und Architektenrecht

**Christine Buchheister**  
*Rechtsanwältin und Notarin*  
 Fachanwältin für Insolvenzrecht  
 Fachanwältin für Bank- und  
 Kapitalmarktrecht

**Markus Knuth**  
*Rechtsanwalt*  
 Fachanwalt für  
 Verwaltungsrecht

Jockuschstraße 2-4 · 58511 Lüdenscheid  
 Tel.: 0 23 51 / 67 40 60 · Fax: 0 23 51 / 67 40 650  
 e-mail: info@ra-luedenscheid.de  
 www.ra-luedenscheid.de

Die Rechtsanwälte üben ihre Tätigkeit in einer  
 Partnerschaftsgesellschaft mbB aus.

Knopf **gedrückt,**  
 Palette **gewickelt.**  
**So einfach ist das!**



immer gut **verpackt!**



[www.immergutverpackt.de](http://www.immergutverpackt.de)

Kraft GmbH Verpackungen | Römerweg 11 | 58513 Lüdenscheid | Telefon: 02351 9534-5 | [www.immergutverpackt.de](http://www.immergutverpackt.de)

## Pakilia-Schmuck aus Mexico



Das Wort „pakilia“ stammt aus der Aztekensprache und bedeutet „Freude geben.“

Die Schmuckstücke erfreuen nicht nur die Empfängerinnen, sondern auch die Kunsthandwerkerfamilien in Taxco in Mexico. Nach den Prinzipien des fairen Handels beruht die Partnerschaft auf Dialog, Transparenz und Respekt.

Es ist ein Geben und Nehmen. Der Kunde weiß, wo der Schmuck herkommt.

Unter [www.pakilia.com](http://www.pakilia.com) kann jeder die Gesichter und Namen der Silberschmiede finden. Der persönliche Kontakt ermöglicht es auch, Kundenwünsche zu erfüllen.

**Weltladen**  
 Marienstraße 2a  
 58511 Lüdenscheid  
 ☎ 02351/4335006  
[www.Weltladen-Luedenscheid.de](http://www.Weltladen-Luedenscheid.de)  
 e-mail: [weltladentreff@dokom.net](mailto:weltladentreff@dokom.net)  
 Mo-Fr. 10-13 15-18.30 Sa.10-14  
**Fachgeschäft für fairen Handel**

## Grabpflege *aus Meisterhand* Grabgestaltung

- **Dauergabpflege**
- **Jährliche Pflege**
- **Erstgestaltung**
- **Neugestaltung**
- **Behebung von Senkschäden**

**Wir beraten Sie gern**

Das Büro ist täglich von 09:00 - 16:00 Uhr geöffnet

**Ev. Friedhofsverband Lüdenscheid-Plettenberg**

Dammstr. 2

58507 Lüdenscheid

Tel 0 23 51 / 2 01 37 oder 66 18 88

Fax 0 23 51 / 66 38 55

Mail [ev.friedhoefe.luedenscheid@kk-ekvw.de](mailto:ev.friedhoefe.luedenscheid@kk-ekvw.de)

### IMPRESSUM

- Herausgeber:** Evangelische Versöhnungs-Kirchengemeinde Lüdenscheid  
 Kirchplatz 11-15 • 58511 Lüdenscheid • Telefon 0 23 51 • 2 65 78
- V.i.S.d.P.:** Jürgen Jerosch • Kirchstr. 2 • 58515 Lüdenscheid
- Auflage:** 5.500 Stück
- Druck:** Druckerei Neufert • Bräuckenstr. 29-31 • 58511 Lüdenscheid
- Fotos:** soweit nicht anders angegeben, eigenes Archiv, Fotolia

**Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe: 17. März 2017**



## Kompetenz in Sachen Pflege

• Das Evangelische Perthes-Werk in Lüdenscheid

In der angenehmen Atmosphäre unserer Häuser fühlen sich die Bewohnerinnen und Bewohner sicher und geborgen.

Wir bieten seniorengerechtes Wohnen, professionelle Pflege und individuelle Betreuung.

### Dietrich-Bonhoeffer- Altenzentrum

### Seniorenzentrum Amalie-Sieveling-Haus

stationäre Betreuung und Pflege • Senioren-Wohnungen  
Mittagstisch für Gäste • Rehabilitation in der Kurzzeitpflege  
Verhinderungspflege • Wohnen für Menschen mit Demenz



Bonhoefferstraße 3-13  
58511 Lüdenscheid  
Tel. 02351 9380-50/67



Annabergstraße 53  
58511 Lüdenscheid  
Tel. 02351 985460



Canapés? Oder Kanapees?  
Wir nennen sie Häppchen.

Diese und weitere Leckereien können Sie bei uns gerne vorbestellen um Ihren Besuch im Kulturhaus zu einem köstlichen Vergnügen zu machen. Mehr Infos auf [www.f-geier.de](http://www.f-geier.de)



Kalver Str. 30, 58515 Lüdenscheid, Telefon: 0 23 51/67 63 00, Fax: 0 23 51/67 63 022, info@f-geier.de

# KAFFEEKULTUR GENIESSEN...



...zuhaus oder im Caféhaus: Alles für den perfekten Kaffeegenuss unter einem Dach.

Der Lüdenscheider Kaffeeröster **KAFFEEKULTUR** steht für Qualität und Kompetenz rund um den Kaffee: Nur Bohnen ausgewählter Anbaugeländer werden schonend, leidenschaftlich und immer frisch geröstet.

In Lüdenscheids Caféhaus **KAFFEE FABRIKSKEN** mit großer Sonnenterrasse können Sie Kaffeespezialitäten direkt genießen, dazu hausgemachte Torten und leckere Snacks.




**KIRCHPLATZ 23**  
58511 Lüdenscheid  
Telefon 02351/91 15 15  
[www.kaffeekultur.de](http://www.kaffeekultur.de)  
[www.kaffee-fabrikskken.de](http://www.kaffee-fabrikskken.de)

